



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Nürnberg**
Marienortgraben 1
90402 Nürnberg

Mein Zeichen
P-231.2-Rgb/1

Datum
27. April 2016

Ingrid Warm
Telefon 0911 2000-410
Telefax 0911 2000-101

Zentrale 0911 2000-0
Telefax 0911 2000-101
wsa-nuernberg@wsv.bund.de
www.wsa-nuernberg.wsv.de

Hochwasserschutz an der Schillerwiese abgeschlossen

Neuer Weg wird zum Feiertag eröffnet

Das Donauufer im Bereich von Regensburg ist für die Bürger ein beliebter Erholungsraum. Seit Ostern wurde an der Schillerwiese der Betriebsweg entlang der Donau zum Schutz gegen Hochwasser um bis zu 20 cm erhöht und auf einer Länge von 2,5 km komplett erneuert.

Zu Himmelfahrt am 5. Mai wird dieser neue Weg freigegeben. Er ist breiter geworden und nach den vorangegangenen Bauabschnitten, die ihre Spuren hinterlassen hatten, ist er jetzt in einem intakten Zustand.

Gleichzeitig mit dem Hochwasserschutz wurden 85 neue Bäume in 9 Arten auf den im Winter verbreiterten Damm gepflanzt, darunter Besonderheiten aus den Donauanrainerstaaten wie die ungarische Eiche, die Esskastanie und die Hopfenbuche. 8 Bankplätze mit überlangen, speziell für den Ort ausgesuchten Bänken, laden zum Verweilen und Schauen ein. Im Mai erfolgt noch die Ansicht der neu gestalteten Damm- und Bankettflächen.

Die Maßnahmen sind eingebettet in ein Gesamtkonzept, das von einem Runden Tisch aus Vertretern der Stadtratsfraktionen, Umweltverbänden, der Stadt Regensburg und des Wasser- und Schifffahrtsamtes gemeinsam aufgestellt wurde. Es hat zum Ziel, Verbesserungen sowohl für den Freizeitbereich als auch für die Natur zu bringen.

Uferrücknahmen und Wasserrinnen werden gut angenommen

Seit einem Jahr sind die Uferrücknahmen und die Wasserrinnen fertiggestellt. Sie sind von Strauchpflanzungen eingerahmt und sollen Fischen und Amphibien als Kinderstube dienen. Um diese Funktion zu erfüllen musste aktuell die geplante Wassertiefe in den Rinnen wieder hergestellt werden, nachdem der Spieltrieb einiger Besucher das Durchströmen der Rinnen behindert hat.

Die erweiterten Donauzugänge, die ursprünglich die Arge „Fest im Fluss“ geschaffen hatte, wurden im vergangenen Sommer in neuem Erscheinungsbild mit Sitzsteinen und Sträuchern als Sichtschutz wieder rege genutzt.

Ausblick: Schluss- und Höhepunkt des Gesamtkonzeptes ist der Platz am Nördlichsten Punkt der Donau mit einer Sitzstufenanlage, eingerahmt von einer „Hommage an die Donau und die Schifffahrt“ und einer „Hommage an den Weinbau“, einem zweiteiligen Kunstwerk des Kallmünzer Künstlers Ludwig Bäuml. Das Gartenamt der Stadt Regensburg

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

übernimmt Planung, Bauleitung und die Kosten hierfür. Die Vorbereitungen für den Platz laufen auf Hochtouren, Baubeginn wird im Sommer 2016 sein. Abschluss dieses neuen Platzes an der Schillerwiese bildet die Baumpflanzung im Spätherbst 2016.